



## Pressemitteilung

### Feuerwehr

der Landeshauptstadt Wiesbaden  
Postfach: 39 20 · 65029 Wiesbaden  
Telefon: 0611 / 31 13 0005  
E-Mail: [37.presse@wiesbaden.de](mailto:37.presse@wiesbaden.de)  
<http://www.wiesbaden.de/feuerwehr>

29. September 2018

Einsatzbericht BF-WI

### **Gartenhaus in Bierstadt im Vollbrand**

Feuerwehr verhindert das Übergreifen auf weitere Gartenhütten

Der Fahrer einer landwirtschaftlichen Erntemaschine entdeckte ein brennendes Gartenhaus im Bereich der Gartengrundstücke am Erbenheimer Weg in Bierstadt und alarmierte die Feuerwehr.

Von der Zentralen Leitstelle der Berufsfeuerwehr wurden Einsatzkräfte der Feuerwachen 1, 2 und 3 sowie die Freiwilligen Feuerwehren Bierstadt und Erbenheim zur Einsatzstelle alarmiert.

Feuerschein und eine schwarze Rauchwolke zeigen den Einsatzkräften den Weg zur Einsatzstelle, die jedoch in dem unübersichtlichen Gelände nicht sofort genau lokalisiert werden kann.

Es brennt ein Blockhaus mit angebauten Nebengebäuden in voller Ausdehnung. Ob sich noch Personen in der Hütte sein können ist zunächst unklar, es bestätigte sich aber, dass sich in der Hütte niemand aufgehalten hat.

Sofort wurden vier C-Rohre von vier Angriffstrupps geschützt mit Atemschutzgeräten vorgenommen. So kann das Feuer von zwei Seiten bekämpft werden. Die Versorgung mit Löschwasser ist über die zwei Tanklöschfahrzeuge mit jeweils 5000 l Löschwasser sichergestellt, wobei zweimal nachgetankt werden musste.

Nach etwa einer halben Stunde war das Feuer soweit gelöscht, die folgenden Nachlöscharbeiten gestalteten sich etwas aufwändiger.

Aufgrund der verwendeten Baumaterialien wie Holz und Kunststoffplatten konnte von der

Hütte leider nur wenig gerettet werden, es entsteht ein Totalschaden. Durch die umfassenden Löschmaßnahmen wurde aber verhindert, dass sich der Brand auf weitere unmittelbar an die brennende Hütte angebaute Gartenhäuser, ausbreiten konnte.

Im Einsatz waren 21 Einsatzkräfte der Berufsfeuerwehr und 10 der Freiwilligen Feuerwehren Bierstadt und Erbenheim.

Die Ursache des Feuers muss jetzt von der Polizei ermittelt werden.